

Lernkontrolle PoWi Nr. 1 (Seite 1)

Name: _____	Punkte: / 48	Note:
-------------	-------------------------	-------

1. Kreuze an, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. / 9 P.

Aussage:	R	F
Jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse.		
Ein nicht erfülltes Bedürfnis nennt man Bedarf.		
Kinder haben mit Wirtschaft zu tun.		
Taschengeld sollte in unregelmäßigen Abständen kommen.		
Einen Mangel kann man auch künstlich erzeugen.		
Essen ist kein Grundbedürfnis.		
Abraham Maslow erfand die Bedürfnisse.		
Mit 10 Jahren bekommt man ca. 16€ Taschengeld. *		
Mit Werbung wird ein Bedürfnis geweckt.		
* <u>Taschengeld ist KEIN MUSS und jeder kann den Betrag selbst bestimmen.</u>		

2. Vervollständige den Lückentext mit den richtigen Begriffen. / 9 P.

a)

Jeder Mensch hat _____. Man kann sie zum Beispiel in _____, _____- und _____-bedürfnisse ordnen. Wenn man sie sich alleine erfüllen kann, werden sie _____-bedürfnisse genannt. Dazu zählt zum Beispiel Essen kaufen oder einen schönen Film schauen. Es gibt aber auch andere, die nur mehrere Menschen zusammen erfüllen können. Sie werden _____-bedürfnisse genannt, da sie nur von mehreren Menschen (der _____) erfüllt werden können. Um seine Einnahmen und Ausgaben überwachen zu können, kann man einen _____ führen. Wenn man sein _____ spart, kann man sich auch größere W_____ erfüllen.

b)

Das ökonomische Prinzip (_____ der Wirtschaft)
 Die Dienstleistungen und _____güter, die wir brauchen, sind nicht im Überfluss vorhanden. Wer sie haben will, muss eine _____ anbieten.
 Da keiner Geld im Überfluss hat, muss das Geld zielgerecht _____.

c)

Kinder und J_____ (und deren Eltern) sind Verbraucher. Ein anderes Wort für Verbraucher ist _____. Mit ihrem Taschengeld können sie sich _____ kaufen und D_____ in Anspruch nehmen.

3. Nenne einen Wunsch, den nur mehrere Menschen zusammen erfüllen können. / 1 P.



Lernkontrolle PoWi Nr. 1 (Seite 2)



/ 2 P.

4. Was ist ein immaterieller Wunsch? Erkläre und nenne einen solchen Wunsch.

5. Ein anderes Wort für Grundbedürfnis: _____ / 1 P.

6. Jeder Mensch hat Einnahmen und Ausgaben. Nenne einige: / 2 P.

Einnahmen:	Ausgaben:



7. Nutze die Begriffe aus Aufgabe 2 (gelb) und verbinde sie mit den passenden Bildern.

/ 4 P.



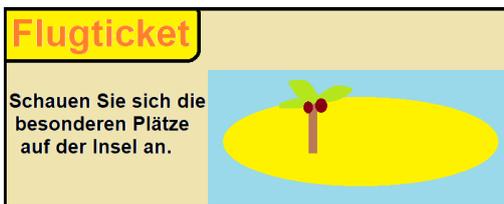
► _____ **bedürfnis** ◀

► _____ **bedürfnis** ◀

↑ ein neues, teures Auto

↓ Flugticket

► _____ **bedürfnis** ◀



↓ Brot



/ 2 P.

8. Erkläre kurz **oder** in Stichpunkten, was das Minimalprinzip und das Maximalprinzip ist.

/ 2 P.

9. Warum sind Kinder und Jugendliche eine wichtige Konsumentengruppe? Erkläre.

/ 1 P.

10. Wofür wird das meiste Taschengeld ausgegeben? Für _____

Lernkontrolle PoWi Nr. 1 (Seite 3)

11. Entscheide, ob es sich um das MinP oder das MaxP handelt. / 4 P.

Aussage:	MinP	MaxP
Mit wenig Geld ein vorgegebenes Ziel erreichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit vorgegebenem Geld ein möglichst großes Ziel erreichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit 30€ so viel Einkaufen, wie es nur geht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mia will sich ein neues Auto kaufen und will so wenig Geld wie nur möglich dafür ausgeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Verbessere den Zeitungsartikel über Taschengeld, indem du Wörter durchstreichst und verbesserst:

/ 4 P.

Taschengeld – Was stimmt wirklich?

Zu Beginn: Taschengeld ist eine Erziehungsmaßnahme. Aber ist Taschengeld wirklich wichtig? Nein, das ist es nicht. So können sogar schon Kinder lernen, wie man mit Geld umgeht. Aber wie viel Taschengeld?

Mit 14 Jahren sollte man 45 – 50 € erhalten. Aber wichtig: Sie können den Betrag des Taschengelds nicht selbst bestimmen. Es gibt bestimmte Regeln! Außerdem ...

13. Ergänze den Lückentext mit den passenden Wörtern. / 3 P.

Eine Umfrage durchführen

Bei einer Umfrage möchte man von einer größeren A_____ an Personen

- a) I_____ zu einem bestimmten Thema erhalten und
 b) deren _____ dazu erfahren.

14. Schreibe **einen deiner** größten Wünsche auf. Kreuze entsprechend unten an.

/ 4 P.

Wunsch:	▶			◀
Mit Geld kaufen?:	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein		
(Bedürfnis Art):	<input type="radio"/> Grund-	<input type="radio"/> Luxus-	<input type="radio"/> Kultur-	<input type="radio"/> Bedürfnis <input type="radio"/> nichts
Art des Wunsches:	<input type="radio"/> Individualbedürfnis		<input type="radio"/> Kollektivbedürfnis	
Was muss/musst man/du dafür tun, um es zu erfüllen?				



(+ 1 ZP.)